



SilverCrest erweitert Lagerstätte Santa Elena

**Weitere hochgradige Durchschneidungen:
21,6 m mit 1,46 g/t Au und 169,1 g/t Ag,
einschl. 0,60 m mit 5,2 g/t Au und 1.840 g/t Ag**

TSX-V: SVL NYSE MKT: SVLC

Zur sofortigen Veröffentlichung

VANCOUVER, BC – 8. April 2013 – SilverCrest Mines Inc. (das „Unternehmen“) freut sich, die Ergebnisse der weiteren Abgrenzungsbohrungen in der Mine Santa Elena im mexikanischen Bundesstaat Sonora bekannt zu geben. Seit Mitte 2012 wurden insgesamt 132 Bohrlöcher fertiggestellt, um die unterirdischen Ressourcen und Reserven erweitern zu können (siehe Abbildung: http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_LongSection_080413.pdf). Dieses Bohrprogramm ist nach wie vor extrem erfolgreich. In den zuletzt gebohrten Löchern konnten ebenfalls Abschnitte mit hohen Mineralisierungswerten („Bonanza“) identifiziert werden und auch in der Zone El Cholugo wurden weitere Abschnitte ermittelt. Bisher wurden bei Santa Elena Ressourcen auf einer Streichenlänge von mehr als 1.200 Metern und bis in eine Tiefe von 600 Metern nachgewiesen. Die Ergebnisse aus allen Löchern, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, werden bei der laufenden Erweiterung und Neubewertung der Ressourcen berücksichtigt und in die Vormachbarkeitsstudie für das Erweiterungsprojekt bei Santa Elena, das kurz vor Abschluss steht, aufgenommen.

President J. Scott Drever sagte: „Diese Abgrenzungsbohrungen waren bisher extrem erfolgreich. Wir haben im bekannten Teilbereich der Lagerstätte Bohrungen in Abständen von 35 - 40 Metern ab Lochmitte durchgeführt. Die Hauptmineralisierungszone wurde um etwa 300 Meter über unsere aktuelle Ressourcengrenze hinaus erweitert und wir haben mit El Cholugo und El Cholugo Dos zwei neue annähernd parallele Zonen identifiziert. Anhand der Ergebnisse der überarbeiteten Schätzung der unterirdischen Ressourcen und Reserven sollte eine Verlängerung der Lebensdauer der Abbaustätte mit konventioneller Verarbeitung deutlich über die 5,5 Jahre, die ursprünglich für einen obertägigen Abbaubetrieb mit Haufenlaugung angenommen wurden, möglich sein.“

Im Rahmen dieser Bohrreihe wurden im Kernloch SE-13-126 weitere Abschnitte mit extrem hoher Gold- und Silbermineralisierung („Bonanza“) von über 34 g/t Gold bzw. über 1.000 g/t Silber durchteuft. Es wurde unter anderem ein Abschnitt mit 0,60 Meter und 5,2 g/t Gold bzw. 1.840 g/t Silber ermittelt. Diese hochgradigen Segmente befinden sich innerhalb eines breiteren Abschnitts von 21,6 Metern Länge, der einen Erzgehalt von 1,46 g/t Gold und 169,1 g/t Silber aufweist (siehe nachfolgende Tabellen).

Die Analysewerte dieser Lochserie liegen für Gold in einem Bereich zwischen 0,1 und 22,0 g/t und für Silber in einem Bereich zwischen 34,8 und 1.840,0 g/t. Die Mineralisierungsabschnitte reichen von 0,6 Meter bis 22,7 Meter. Alle mineralisierten Bohrabschnitte entsprechen annähernd der wahren Mächtigkeit. Die wichtigsten Analyseergebnisse dieser Bohrlochreihe sind in den nachstehenden Tabellen zusammengefasst.

Hauptmineralisierungszone Santa Elena

Loch-Nr.	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Abschnitt (Fuß)	Au (g/t)	Au (Unzen/Tonne)	Ag (g/t)	Ag (Unzen/t)
SE-13-121	449,3	458,9	9,7	31,8	2,81	0,082	127,2	3,7
einschl.	452,9	456,2	3,3	10,9	5,71	0,167	261,4	7,6
SE-13-122	249,5	262,5	13,0	42,6	1,06	0,031	144,8	4,2
einschl.	253,2	258,3	5,1	16,8	1,52	0,044	267,2	7,8
SE-13-123	433,5	438,3	4,8	15,7	3,87	0,113	89,2	2,6
einschl.	433,5	435,4	1,9	6,2	7,37	0,215	159,3	4,6
SE-13-124	271,6	276,2	4,6	15,1	0,62	0,018	75,7	2,2
	283,8	287,1	3,2	10,6	0,73	0,021	69,4	2,0
SE-13-125	474,8	487,1	12,3	40,2	0,96	0,028	117,0	3,4
einschl.	481,3	485,4	4,1	13,5	1,52	0,044	183,9	5,4
SE-13-126	446,3	467,9	21,6	70,7	1,46	0,043	169,1	4,9
einschl.	463,2	463,7	0,6	1,8	5,20	0,152	1.840,0	53,7
einschl.	463,2	467,0	3,8	12,5	2,72	0,079	632,1	18,4
SE-13-127	169,8	192,6	22,7	74,6	1,76	0,051	93,6	2,7
einschl.	177,1	179,9	2,8	9,3	8,65	0,252	200,1	5,8
SE-13-128	469,7	478,0	8,3	27,2	0,10	0,002	138,9	4,1
	516,2	529,3	13,1	43,0	1,38	0,040	165,8	4,8
einschl.	519,8	528,5	8,7	28,6	1,89	0,055	221,3	6,5
SE-13-129	215,3	223,7	8,4	27,7	0,62	0,018	53,8	1,6
SE-13-130	403,1	409,1	6,0	19,7	7,21	0,21	143,7	4,2
einschl.	403,1	406,0	3,0	9,7	12,92	0,377	240,8	7,0
SE-13-131	162,7	180,0	17,3	56,8	0,58	0,017	61,2	1,8
SE-13-132	224,2	229,2	5,0	16,5	0,84	0,025	71,9	2,1
SE-13-133	437,2	445,9	8,7	28,4	10,36	0,302	160,4	4,7
einschl.	441,3	444,3	3,0	9,8	22,00	0,642	303,0	8,8
SE-13-134	481,1	485,9	4,8	15,6	0,55	0,016	57,6	1,7
	490,6	494,8	4,2	13,7	1,03	0,030	141,3	4,1
SE-13-135	265,1	266,7	1,6	5,2	0,34	0,010	53,6	1,6
SE-13-136	458,5	478,1	19,6	64,2	1,08	0,032	84,4	2,5
SE-13-137	235,6	240,1	4,5	14,7	0,55	0,016	90,1	2,6
SE-13-138	464,4	473,2	8,8	28,8	0,49	0,014	76,0	2,2
SE-13-139	253,1	263,9	10,8	35,3	0,69	0,020	34,8	1,0
SE-13-140	215,3	234,1	18,8	61,7	0,77	0,022	125,5	3,7
einschl.	230,6	234,1	3,5	11,6	1,27	0,037	342,2	10,0
SE-13-141	448,4	457,4	9,1	29,8	4,16	0,121	189,1	5,5

Anmerkung: Sämtliche Zahlenangaben sind gewichtete Durchschnittswerte, ohne Cutoff-Wert und gerundet.

Zone El Cholugo

Loch-Nr.	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Abschnitt (Fuß)	Au (g/t)	Au (Unzen/Tonne)	Ag (g/t)	Ag (Unzen/t)
SE-13-122	270,7	276,4	5,7	18,8	1,06	0,031	63,6	1,9
SE-13-123	293,4	295,1	1,7	5,4	0,97	0,028	68,3	2,0
SE-13-129	236,0	239,5	3,5	11,4	0,96	0,028	78,2	2,3
SE-13-131	269,7	274,9	5,1	16,9	4,29	0,125	157,4	4,6
SE-13-139	287,3	292,9	5,7	18,6	0,83	0,024	44,1	1,3
SE-13-140	286,5	288,9	2,4	7,9	1,90	0,055	117,0	3,4

Anmerkung: Sämtliche Zahlenangaben sind gewichtete Durchschnittswerte, ohne Cutoff-Wert und gerundet.

Sämtliche Proben wurden in den Labors von ALS Chemex in Hermosillo (Mexiko) und North Vancouver (BC) analysiert.

In der Zone El Cholugo, die sich in westlicher Richtung und in der Tiefe fortsetzt, wurden mittlerweile 6 neue Bohrlochabschnitte ermittelt (siehe Tabelle oben). Diese neu entdeckte Zone hat derzeit folgende Abmessungen: rund 400 Meter Länge, 150 Meter Höhe und zwischen 1,7 und 17,1 Meter Breite.

In mehreren der oben genannten Löcher (Löcher SE-13-121, 123, 128 und 141) wird die ausgeprägte Silber- und Goldmineralisierung entlang der Hauptmineralisierungszone in östlicher Richtung und in der Tiefe erweitert. Die durchteuften Abschnitte liegen bis zu 300 Meter außerhalb der Grenze der derzeit geschätzten Ressourcen. In den oben erwähnten Kernlöchern SE-13-132, 135, 137, 139 und 140 wird die Mineralisierung beim derzeitigen Abbaubetrieb über Tag um 300 Meter in westlicher Richtung erweitert. Derzeit finden weitere Bohrungen statt, um diese neuen Erweiterungszonen abzugrenzen.

Rund 48.000 Bohrmeter wurden bisher im Rahmen des Programms 2012/2013 absolviert. Anhand der Ergebnisse sollen die unterirdischen Ressourcen in Reserven umgewandelt und die Ressourcen insgesamt erweitert werden. Derzeit wird mit drei Bohrgeräten an der Fertigstellung des Erweiterungsprogramms gearbeitet. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der neuen Ressourcen- und Reservenschätzung für Santa Elena dürfte Ende April bzw. Anfang Mai 2013 vorliegen. Ein NI 43-101-konformer technischer Bericht für die Vormachbarkeitsstudie des Erweiterungsplans soll innerhalb von 45 Tagen nach Bekanntgabe eingereicht werden.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng. und Chief Operating Officer von SilverCrest Mines Inc., hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift *National Instrument (NI 43-101)* diese Pressemeldung geprüft und ihren Inhalt genehmigt.

SilverCrest Mines Inc. (TSX-V: SVL; NYSE MKT: SVLC) ist ein kanadischer Edelmetallproduzent mit Firmensitz in Vancouver (British Columbia). Das Vorzeigeprojekt von SilverCrest ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena. Sie befindet sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber. Die Cash-Kosten über die Lebensdauer der Mine werden auf 8 US\$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag: Au) geschätzt. Laut Schätzung von SilverCrest dürften im Jahr 2013 im obertägigen Abbaubetrieb Santa Elena bei einer Förderkapazität von 2.500 Tagestonnen und einer Verarbeitung mittels Haufenlaugung rund 625.000 Unzen Silber und 33.000 Unzen Gold gewonnen werden. Derzeit wird ein Erweiterungsplan umgesetzt, mit dem die jährliche Metallproduktion in der Mine Santa Elena (über und unter Tag) verdoppelt werden soll. Die laufenden Explorationen haben relativ rasch zur Definition einer großen Polymetallagerstätte auf dem Konzessionsgebiet La Joya im Bundesstaat Durango geführt; es konnten annähernd 200 Millionen Unzen Silberäquivalent ermittelt werden.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten); Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatmittler in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

„J. Scott Drever“

J. Scott Drever, President
SILVERCREST MINES INC.

Kontaktperson: Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
gebührenfreie Rufnummer: 1-866-691-1730
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!